

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Röm. Republik: Mn. Fonteius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18252670</p>
--	---

Beschreibung

Auf der Vorderseite eine runde kleine Punze oder Bohrung.

Vorderseite: Die Köpfe der Dioskuren mit Lorbeerkranz gestaffelt nach r. Darüber zwei Sterne. Unter dem Kinn des hinteren Kopfes XVI (ligiert).

Rückseite: Schiff (Galeere) nach r. Unten das Kontrollzeichen G, im r. F. drei Punkte.

Mit Punze: Einhieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.77 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	108-107 v. Chr.
	wer	Manius Fonteius
	wo	Italien

[Geographischer Bezug]

	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt

Literatur

- RRC Nr. 307,1 d (108-107 v. Chr.).